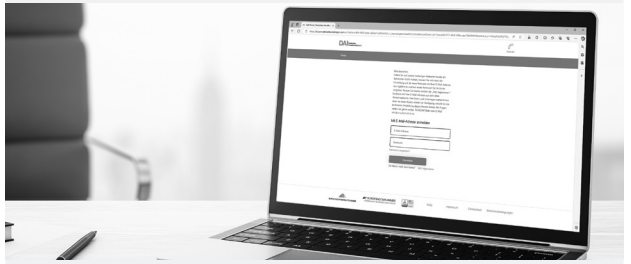
Online-Vortrag LIVE: Schwarzarbeit am Bau – Schnittstellen Bauvertragsrecht – Sozialrecht – Arbeitsrecht

Live-Übertragung:	14. Januar 2027, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
Zeitstunden:	5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO
Kostenbeitrag:	**ab 265,– €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern **305,– €** (USt.-befreit) regulär
Nr.:	04268621

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast

KI Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

FAO complete Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitute für Sozialrecht/ Arbeitsrecht/Bau- und Architektenrecht

Online-Vortrag LIVE

Schwarzarbeit am Bau – Schnittstellen Bauvertragsrecht – Sozialrecht – Arbeitsrecht

KI NEU! Mit KI-Bonus

14. Januar 2027
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Dr. Dunja Barkow von Creytz
Richterin am Landessozialgericht, Lehrbeauftragte für Sozialrecht an der Hochschule München

FAO complete

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Dr. Dunja Barkow von Creytz, Richterin am Landessozialgericht, Lehrbeauftragte für Sozialrecht an der Hochschule München

Inhalt

Durch die sogenannte „Kollegenhilfe“ haben Baubetriebe die Möglichkeit, sich vorübergehend Arbeitnehmer von anderen Unternehmen auszuleihen, um dadurch personelle Flexibilität zu erreichen. Als Möglichkeit des Fremdpersonaleinsatzes bietet sich unter anderem Arbeitnehmerüberlassung an, mit der Möglichkeit, Arbeitnehmer temporär im Stammbetrieb freizustellen, damit eine Tätigkeit für den Kollegenbetrieb aufgenommen werden kann. Dies ist jedoch an klare gesetzliche Voraussetzungen gebunden. Arbeitnehmerüberlassung kann unter anderem zu erheblichen Beitragsrisiken führen, auch wenn alle gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden. Dargestellt werden die häufigsten Fallgestaltungen und die daran anknüpfenden Rechtsfragen, sowohl bei Arbeitnehmerüberlassung aus dem Ausland als auch aus dem Inland.

Die Haftung des Bauunternehmers kann bei Einsatz von Nachunternehmern ebenfalls zu beitragsrechtlichen Fallstricken führen. Der Online-Vortrag LIVE erläutert, worauf es in der Praxis ankommt und wie die Risiken beherrschbar gemacht werden können, insbesondere mit Hilfe der sog. Präqualifizierung, Unbedenklichkeitsbescheinigung, Enthaftungsbescheinigung und Bürgenfrühwarnsystem.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

1. **Grundzüge des Beitragsrechts**
   - a) Sozialversicherungsrechtliche Aufgaben des Arbeitgebers
   - b) Wer ist Arbeitnehmer?
   - c) Einzelunternehmer und Versicherungspflicht
   - d) Ein-Personen-UG und Ein-Personen-GmbH
   - e) GmbH-Geschäftsführer und Gesellschafter
2. **Risiken der Schwarzarbeit**
   - a) Definition Schwarzarbeit
   - b) Strafverfolgung
   - c) Bußgeld
   - d) Beitragsnachforderung
   - e) Säumniszuschläge
   - f) Unfallversicherungsregress § 110a SGB VII
   - g) Verjährung
3. **Zusammenarbeit am Bau**
   - a) Kollegenhilfe: gesetzliche Voraussetzungen und Risiken
   - b) Subunternehmer oder nicht? Rechtliche Rahmenbedingungen
4. **Arbeitnehmer aus dem europäischen Ausland**
   - a) Werkvertrag und Entsendung
   - b) Arbeitnehmerüberlassung
5. **Nachunternehmerhaftung**
   - a) Rechtliche Rahmenbedingungen
   - b) Präqualifizierung
   - c) Unbedenklichkeitsbescheinigung
   - d) Enthaftungsbescheinigung
   - e) Bürgenfrühwarnsystem
6. **Haftung des Entleihers bei erlaubter und unerlaubter Arbeitnehmerüberlassung**
   - a) Erlaubte AÜG
   - b) Illegale AÜG
   - c) Haftungsvoraussetzungen
   - d) Einwendungen des Entleihers

Weiteres Programm-Highlight:

39. Sozialrechtliche Jahresarbeitstagung
12. bis 13. März 2027,
Berlin oder Live-Online · Nr. 04256985

Leitung: Susanne Pfuhlmann-Riggert, Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Referierende: Lars Brettschneider, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht; **Prof. Dr. Dirk Bieresborn,** Vors. Richter am Bundessozialgericht, Honorarprofessor;
Dr. Olaf Schmitt, Richter am Landesozialgericht;
Prof. Dr. Ursula Waßer, Richterin am Bundessozialgericht; **Olaf Rademacker,** Richter am Bundessozialgericht; **Dr. Jasmin Schnitzer,** Richterin am Sozialgericht; **Tobias Lüderitz,** LL.M., Rechtsanwalt

Mitwirkend: Dr. Petra Knorr, Richterin am Bundessozialgericht

Ziel der Jahresarbeitstagung ist, den im Sozialrecht tätigen Kolleginnen und Kollegen einen aktuellen Überblick über die im Sozialrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamen Fragestellungen zu geben, wobei die Referate ausnahmslos von hochkarätigen und erfahrenen Referentinnen und Referenten gestaltet werden.

Die 5-stündige Veranstaltung „Fortbildungsplus zur 39. Jahresarbeitstagung Sozialrecht“ wird am Vortag (Donnerstag, 11. März 2027, 13.00 bis 18.30 Uhr) angeboten. Dieses Fortbildungsplus ermöglicht Fachanwältinnen und -anwälten für Sozialrecht, im Rahmen der Jahresarbeitstagung ihre gesamte Pflichtfortbildung (15 Zeitstunden – § 15 FAO) an einem Termin wahrzunehmen. Beide Fortbildungen finden im DAI-Forum Berlin-Mitte statt und können im Paket zu einem attraktiven Kostenbeitrag gebucht werden.

Dauer:	10 Zeitstunden – § 15 FAO
Kostenbeitrag:	645,– € (USt.-befreit)
Paketpreis:	885,– € (USt.-befreit) für Jahresarbeitstagung und Seminar

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de